

ZERTIFIKAT

für die Letztempfängeranlage



Der Hutdeckel 06528 Edersleben

Die oben genannte Letzempfängeranlage wurde am 21.12.2020 auf der Basis der rechtlichen Anforderungen an eine Verwertungsanlage für Empfänger von gebrauchten Kunststoffverpackungen auditiert. Im Rahmen der Wiederholungsprüfung wurde der Nachweis erbracht, dass die Anlage die Anforderungen der VerpackV, der LAGA M 37 (Stand Februar 2017) und des sonstigen Abfallrechts an die Anlageneignung als Letztempfänger erfüllt

Eingangs- material/ Spezifikation	Lieferform	Kapazität (bezogen auf Input) [t/a]	Verarbeitung zu		empfohlene Anerkennung/ Status (Verwertungs- quote [%])
			Zielprodukt	Neben- produkt	
Mischkunststoffe (350) EBS-Vorprodukte (365) LVP-Sortierreste (831) KeG-Kunststoffe energetische Gewinnung (361)	Lose Schüttung, Ballen	45.200	EBS	-	W: 0% E: 100% R: 0% Status: LE
Gesamt		45.200			

Legende: W... Werkstofflich, E...energetisch, R...rohstofflich, LE...Letztempfänger, A...Aufbereiter/-ung

Prüfzeitraum: 01/2019 – 10/2020

Datum der Vor-Ort-Prüfung: 21.12.2020

Dieses Zertifikat ist gültig bis: 28.02.2023

Zertifikat-Registrier-Nr.: 1.261-2.1

Dieses Zertifikat besteht aus 2 Seiten und der Anlage 1: Musterwiegeschein



Gesellschaft für Unternehmensberatung,
Umwelt- und Qualitätsmanagement mbH
Wöhlerstr. 42
30163 Hannover
Tel.: 0511 89711905

Hannover, den 11.08.2021

Carsten Sellmann

Umweltgutachter, DE-V-0388

Name/Standort:	Wertstoffaufbereitung GmbH Edersleben Der Hutdeckel 06528 Edersleben		Datum:	11.01.2021
Ansprechpartner:	Frau Rakow		Bericht Nr.:	1.261
Tel.:	03464671213			
E-Mail:	wae@wae-gmbh.de			
Beteiligte Prüfer/SV:	Carsten Sellmann Umweltgutachter DE-V-0388			
Firma:	GU ² Q, Gesellschaft für Unternehmensberatung, Umwelt- und Qualitätsmanagement mbH Rumannstr. 25 30161 Hannover			

Das Auditergebnis beruht auf folgenden Einzelfeststellungen:

1. Die Anlage verfügt über die erforderlichen Genehmigungen.
2. Technische Ausrüstung, Verfahrensführung und Betriebsweise der Anlage sind unter qualitativen und quantitativen Gesichtspunkten geeignet, die genannten Eingangsmaterialien zu den genannten Veredelungsprodukten zu verarbeiten.

Zur Eignungsfeststellung wurden insbesondere folgende Grundoperationen berücksichtigt:

Zerkleinerung - Absiebung – FE-Abscheider- Sortierung - EBS

Systematische Ausschleusungen spezifikationsgerechter Bestandteile sind nicht zu verzeichnenⁱⁱ.

Verwertung der Verbundmaterialien:

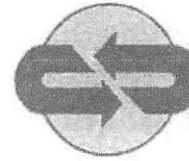
Die erzeugten Produkte stellen ein veredeltes Vorprodukt dar, welches als direkter Input für eine thermische Verwertungsanlage dient.

3. Der Betrieb führt Produktionsaufzeichnungen, in denen die Verarbeitung der dem Geltungsbereich der VerpackV unterliegenden Eingangsmaterialien sowie die hierbei erreichten qualitativen, quantitativen und technischen Leistungsmerkmale prüfbar und plausibel abgebildet werden.
4. Die Anlage wird aufgrund der Produktmerkmale sowie der durchgeführten Vermarktungsprüfung als Letzttempfängeranlage eingestuft.
5. Die ausgewiesene Kapazität liegt innerhalb des genehmigten Durchsatzes.
 - ☒ Die ausgewiesene Verwertungsquote wird zur Anerkennung der Verwertungsmengen im Mengenstromnachweis empfohlen. Die Ermittlung der Verwertungsquote erfolgte durch: Berechnung auf Basis belegter Produktionsdaten im Prüfzeitraum und Verbleibsnachweisen in definierten Verwertungswegen unter Berücksichtigung von Hauptprodukten, Nebenprodukten, Abfällen etc. Folgende Berechnungsformel wurde verwendet:

$$(15,7 \text{ t/h} \times 8.736 \text{ h} \times 0,55 - 40\% = 45.400 \text{ t/a})$$
 - ☐ Die Ermittlung der angegebenen Quote basiert ganz oder teilweise auf qualitativen Schätzungen, Erwartungswerten oder branchenüblichen Anteilen und nachfolgenden Annahmen: (bitte ausfüllen) _____
 Weitere Einzelheiten sind dem Prüfbericht zu entnehmen.
6. Das Belegwesen und die Datenaufbereitung genügen den Anforderungen des Mengenstromnachweises und den Grundsätzen einer ordnungsgemäßen Buchführung. Die eigene Verarbeitung wurde nachgewiesen.
7. Die ordnungsgemäße Entsorgung der Restabfälle wurde nachgewiesen.
8. Zur Zertifizierung wurden folgende Gutachten/Testate in die Bewertung einbezogen: Zertifikat Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 56 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes in Verbindung mit der Entsorgungsfachbetriebsverordnung, ausgestellt am 30.12.2020
9. Die Ausstellung des Zertifikates erfolgt ohne Auflagen.

Lieferschein / Wägeprotokoll

Eingangskontrolle gemäß §10 Abs. 1 GewAbfV



**WERTSTOFF
AUFBEREITUNG**

GMBH EDERSLEBEN

**Der Hutdeckel
06528 Edersleben**

Telefon: (0 34 64) 67 12 13

Telefax: (0 34 64) 67 12 12

Kopie

Eingangslieferschein Nr. 1214493

14.02.2018 16:39

Lieferant

Auftrag-Nr.

Erzeuger

GmbH

Spedition

Fahrzeug

GmbH

Bemerkungen Mischkunststoffe Nr. 350

Sorte 150106 AVV-Nr. 150106

Entsorgung von gemischten Verpackungen

Datum	Uhrzeit	Waage-Nr.	Registrier-Nr.	Zusatz-Tara	Gewicht	Menge / Netto
14.02.2018	16:05	W1	88411		B 29,09t	
14.02.2018	16:39	W1	88421		T 16,57t	N 12,52t

Messwerte aus frei programmierbarer Zusatzeinrichtung. Die geeichten Messwerte können eingesehen werden.

Für die Einhaltung des zulässigen Gesamtgewichtes des Fahrzeuges / Anhängers ist der Fahrzeugführer verantwortlich.
Bei Überladung des Fahrzeuges besteht eine Umladungsmöglichkeit.

Sollte ein überladenes Fahrzeuges, trotz Hinweises des Verlade- oder Wägepersonales das Betriebsgelände verlassen, wird jegliche Mitverantwortung abgelehnt!

Hiermit wird der Empfang des Lieferscheines und eine Nichtüberschreitung des zulässigen Gesamtgewichtes des Fahrzeuges bestätigt!

Unterschrift des Wägers

Unterschrift des Fahrers

Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 und 57 KrWG

Steuer-Nr.: 118/106/41179

Amtsgericht Stendal
HRB 214095

Geschäftsführer
Dirk Eichardt
Wichtig: Prüfer

Teil.: (0 34 64) 67 12 13
Fax.: (0 34 64) 67 12 12

Wertstoffaufbereitung GmbH Edersleben
Der Hutdeckel
06528 Edersleben